

Adressen:

Anton Heinen Grundschule, Kirdorf

Leitung: Hr. Beerbaum

Theodor-Heuss-Str. 15a

50181 Bedburg

Tel.: 02272/ 6042

Fax: 02272/ 901521

ahs-kirdorf@t-online.de

Wilhelm Busch

Gemeinschaftsgrundschule

Leitung: Fr. Claßen

Kölner Str. 35

50181 Bedburg

Tel.: 02272/ 3681

Fax: 02272/ 901523

wbs-bedburg@t-online.de

Schulamt des Rhein-Erft-Kreis

Willy Brandt Platz 1

50126 Bergheim

Tel.: 02271/ 83-0

Informationen rund um das Thema Schule im Internet:

www.bildungsportal-nrw.de

Informationen:

2 Jahre vor der Einschulung wird in Zusammenarbeit mit der Grundschule die Sprachstandserhebung, Delfin 4 in der Kindertageseinrichtung durchgeführt.

In Anwesenheit einer Lehrerin spielen die Kinder in Kleingruppen mit einer Erzieherin das Zoospiel, das Aufschluss über das Sprachverhalten der Kinder gibt.

Kinder, bei denen kein eindeutiges Ergebnis hinsichtlich einer eventuellen Sprachförderung festgestellt wird, werden zu einem 2. Screening, das in der Grundschule stattfindet eingeladen.

Kinder, bei denen im 1. oder 2. Verfahren Sprachförderbedarf ermittelt wird, werden in der Einrichtung zusätzlich in ihrer Sprachentwicklung gefördert.

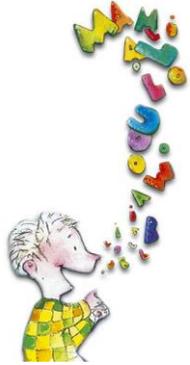
Im Herbst des Jahres vor der Einschulung sind die Anmelde-terminen der Grundschulen. Dabei wird der Entwicklungs- und Sprachstand der Kinder festgestellt. Nach der Anmeldung werden die Kinder zur medizinischen Untersuchung vom Gesundheitsamt eingeladen.



**Ein Leitfaden
für die Eltern der
Vorschulkinder**

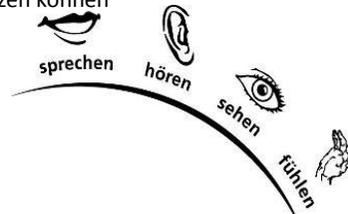
Sprache:

- ❖ sich altersgemäß ausdrücken können
- ❖ kleine Handlungsabläufe erfassen und versprachlichen können
- ❖ aus Wörtern Laute heraushören können (z.B. Anlaute, Endlaute)
- ❖ erkennen und benennen von Zeichen, Formen und Symbolen



Wahrnehmung:

- ❖ Gegenstände ordnen nach Form, Farbe
- ❖ Geräusche der Umwelt erkennen, unterscheiden und lokalisieren
- ❖ Lagebeziehung kennen und unterscheiden: oben – unten, rechts – links
- ❖ Körperkraft im Spiel mit anderen einschätzen können



Motorik:

- Grobmotorik:
- ❖ Selbständig an- und ausziehen
 - ❖ Sicher balancieren und klettern
 - ❖ Einen Ball fangen
 - ❖ Roller fahren
- Feinmotorik:
- ❖ Unverkrampfte Stifthaltung und malen
 - ❖ Einfache Formen ausschneiden
 - ❖ Kleinere Gegenstände greifen ohne etwas umzuwerfen
 - ❖ Linien und Formen mit einem Stift nachzeichnen



Soziale/ Emotionale Kompetenz

- ❖ Eigene Gefühle und andere wahrnehmen und darauf reagieren
- ❖ Regeln einhalten
- ❖ Eigene Bedürfnisse zurückstecken
- ❖ Konflikte gewaltfrei lösen
- ❖ Lob und Kritik akzeptieren
- ❖ Mit Leistungsanforderungen umgehen
- ❖ Enttäuschungen ertragen können
- ❖ Positives Selbstwertgefühl entwickeln und sich etwas zutrauen



Schulfähigkeit

Was können Sie tun?

- ❖ Lassen Sie Ihr Kind Erlebtes und vorgelesene Geschichten erzählen
- ❖ Lesen Sie Ihrem Kind möglichst oft vor und sprechen anschließend gemeinsam über den Inhalt
- ❖ Spielen Sie mit Ihrem Kind und erzählen dabei
- ❖ Achten Sie auf die eigene Ausdruckweise:
 - Sprechen Sie in ganzen Sätzen
 - Benennen Sie die Dinge
 - Benutzen Sie Einzahl und Mehrzahl

Was können Sie tun?

- ❖ Spielen Sie mit Ihrem Kind:
 - Ich sehe was, was du nicht siehst
 - Karten- und Regelspiele
 - Fühl- und Tastspiele
 - Rhythmus klatschen
- ❖ Ermöglichen Sie Ihrem Kind viele Bewegungs- und Naturerfahrungen, Begegnungsmöglichkeiten mit gleichaltrigen Kindern
- ❖ Schaffen Sie Zeit für Ruhe und Entspannung

Was können Sie tun?

- Grobmotorik:
- ❖ Gehen Sie mit Ihrem Kind auf den Spielplatz
 - ❖ Spielen Sie mit Ihrem Kind Ball
 - ❖ Motivieren Sie Ihr Kind zu hüpfen, zu laufen, zu springen, zu klettern ...
- Feinmotorik:
- ❖ Lassen Sie Ihr Kind ausschneiden, malen, ausmalen, kleben, puzzeln ...
 - ❖ Übertragen Sie Ihrem Kind kleine Aufgaben, wie z.B.: Tisch decken, Obst/ Gemüse schneiden
 - ❖ Ermutigen Sie Ihr Kind selbständig zu werden und trauen Sie ihm etwas zu, wie z.B.: Schleife binden, Verschlüsse öffnen

Was Sie tun können?

- ❖ Spielen Sie mit Ihrem Kind, es darf auch verlieren
- ❖ Lassen Sie Konflikte und Enttäuschungen zu
- ❖ Lassen Sie Ihr Kind Lösungsmöglichkeiten entwickeln
- ❖ Benennen Sie Ihre Gefühle und die des Kindes
- ❖ Sprechen Sie über Unterschiede und Anderssein
- ❖ Fördern Sie Freundschaften

